

II- 1303 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.101/108-I/1/76

Parlamentarische Anfrage Nr. 625 der
Abg. Dr. Moser und Gen. betr. Schulbau-
finanzierung.

Wien, am 20.8.1976

586 IAB

1976-08-25

zu 625/1

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton BenyaParlament
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 625, welche die Abgeordneten Dr. Moser und Genossen am 7.7.1976, betreffend Schulbaufinanzierung an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1) bis 4):

Die im Bundesfinanzgesetz bei Kapitel 12 und 14 veranschlagten sogenannten Leasingkredite sind nur zur Ausfinanzierung der bereits vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst und vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung eingegangenen Verpflichtungen bestimmt, weshalb auch die bisherige Art der Veranschlagung nicht in Widerspruch zu den Intentionen des Rechnungshofes steht und daher beibehalten werden könnte.

Zu 5):

Die Kosten für das Allgemeine Krankenhaus Wien wurden nie bei Kapitel 64 veranschlagt und werden daher auch im Entwurf zum Bundesfinanzgesetz 1977 nicht bei Kapitel 64 veranschlagt werden.

Zu 6):

Nach Auflösung der gemeinsamen Bauleitung ist mit der Durchführung des Bauvorhabens die "Allgemeine Krankenhaus-Wien,

-2-

Planungs- und Errichtung-Aktiengesellschaft" betraut worden.

Da ich als Bundesminister für Bauten und Technik keinen Einfluß auf die Geburung dieser Gesellschaft besitze, bin ich auch nicht in der Lage, Auskunft über die geschätzten Gesamtkosten für den Bau des Allgemeinen Krankenhauses Wien zu geben.

Werner